



Schafe gegen Armut

Seit 2015 herrscht im Jemen ein schrecklicher Bürgerkrieg, der unzähligen Menschen ihre Lebensgrundlage raubt. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Viele von ihnen suchen in Flüchtlingslagern Schutz. Doch auch dort mangelt es an Nahrung, Hygiene und menschenwürdigen Behausungen. Gemeinsam mit unserem lokalen Partner Relief and Development Peer Foundation (RDP) leistet Hoffnungszeichen in den Krisenregionen Hilfe, um die Selbstständigkeit und Erwerbstätigkeit zu fördern und langfristige Perspektiven zu schaffen.

Unser Schafprojekt

Hoffnungszeichen übergibt Familien im Jemen je drei Schafe als Einstieg in eine Viehzucht und schult die Familien in der Versorgung der Tiere. Die Schafe liefern Milch, Käse und Wolle und helfen den Familien, sich selbst zu versorgen. Zudem ermöglichen sie ein Einkommen. Die ersten neugeborenen Lämmer werden an weitere bedürftige Familien in den Dörfern weitergegeben. So profitiert eine ganze Region von unserem Projekt.

Unsere Hilfe umfasst:



Schafe: Eine Familie erhält drei Schafe zum Aufbau einer Viehzucht.



Tierarzt: Ein Tierarzt untersucht die Tiere und versorgt sie mit wichtigen Impfungen.



Stallung: Zum Schutz vor Kälte und Nässe werden Bestallungen errichtet.



Futter: Die Familien werden mit ausreichend Futter für die Schafe ausgestattet.

Mit Ihrer Spende tragen Sie zum Aufbau einer Viehzucht bei und unterstützen bedürftige Familien im Jemen, ihre Armut zu überwinden.



Einblicke in unser Schafprojekt erhalten Sie in unserem Video unter:
www.hoffnungszeichen.de/schafe-jemen